



Ihre Bauteile

Zierleisten und Decksknie
1 Kanone (Lafette und Rohr)

Werkzeug und Material

Weißleim
Hobymesser
Schleifpapier
Pinsel

Sekundenkleber
Schwarze und rote
Farbe



a

Möglicherweise sind in der Sichtbeplankung schmale Lücken verblieben (siehe Pfeil).



b

Mit feinem Schleifpapier bearbeiten Sie den Bereich um die Lücke, die Sie mit dem anfallenden Schleifstaub füllen.



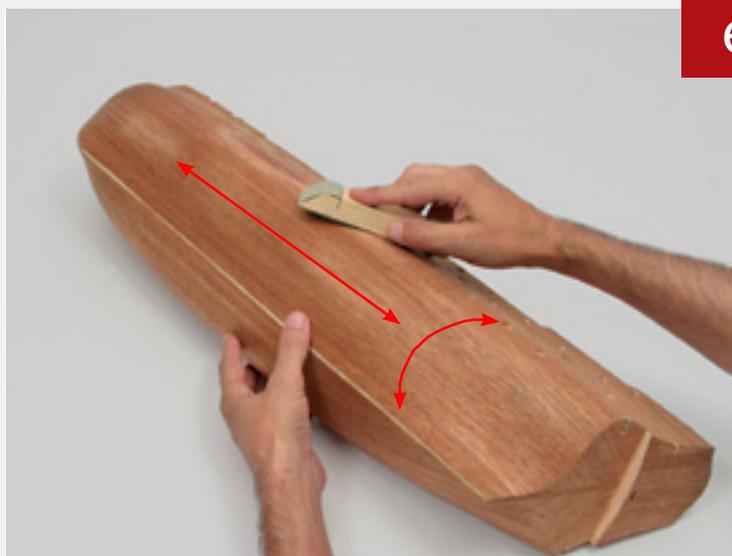
c

Mit Sekundenkleber fixieren Sie den Schleifstaub in der Lücke zwischen den Plankengängen. Wiederholen Sie die Prozedur an allen Lücken.



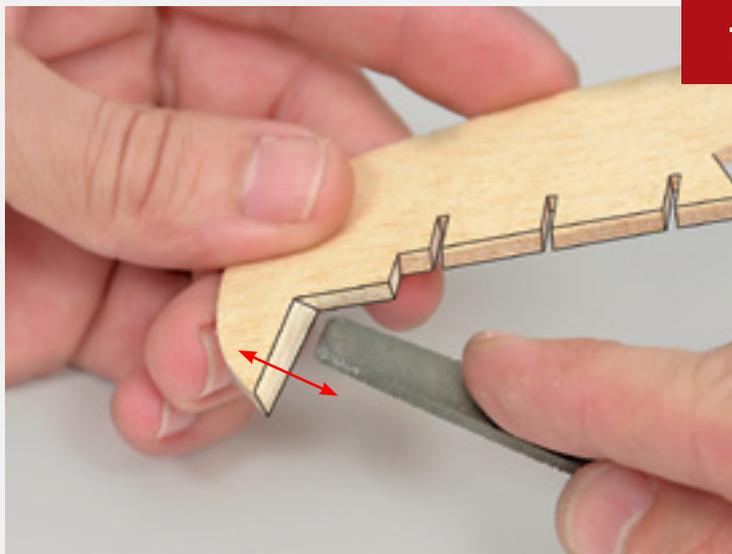
d

Sobald das Sekundenkleber-Schleifstaub-Gemisch ausgehärtet ist, glätten Sie die ausgebesserte Stelle mit feinem Schleifpapier.



e

Anschließend glätten Sie den kompletten Rumpf, jeweils in Pfeilrichtung.



f

Glätten Sie sämtliche Kanten des großen Decks der Heckgalerie. Die Innenkanten – hier dunkel hervorgehoben – passen Sie individuell an die Form Ihres Modells an. Tragen Sie je Schleifgang nur wenig Material ab, und nehmen Sie häufige Passproben vor. Führen Sie das Werkzeug quer zu den Kanten (siehe Pfeilrichtung).



g

Trennen Sie sechs Decksknie – der besseren Übersicht wegen sind nur zwei (s. Pfeile) abgebildet – aus dem Rahmen, und überprüfen Sie ihren Sitz an Deck und Heckspiegel. Falls nötig, die Decksknie mit einer Feile nachbessern, damit keine Lücken verbleiben. Noch nicht verleimen!



h

Die Oberseite des großen Decks mit braunen Leisten beplanken und trocknen lassen.

Das mittelgroße Deck der Heckgalerie mit hellen Leisten abdecken, die beim Beplanken der Decks übrig geblieben sind.



i

Das große Deck der Heckgalerie mit der beplankten Seite zum Kiel weisend sowie die sechs Deckknie mit Weißleim befestigen.



j

Setzen Sie den Abstandhalter von Seite 193 auf das große Deck, und darauf das beplankte mittelgroße Deck. Wenn alles passt, mit Weißleim befestigen – auch den Abstandhalter.

Die Kanone montieren und bemalen (siehe Seite 200).



k

Ihr Baufortschritt in dieser Montagesitzung. Bewahren Sie Materialreste sicher für die spätere Montage auf.



Ihre Bauteile

Vorsteven, Kielsegment, Bugsprietstütze
und Decks knie
1 Kanone (Lafette und Rohr)

Werkzeug und Material

Weißleim
Hobymesser
Schleifpapier
Pinsel

Sekundenkleber
Schwarze und rote
Farbe



a

Glätten Sie die Außenkanten der Decks der Heckgalerie in Pfeilrichtung. Das Prinzip ist das gleiche wie beim Straken von Spanten, denn die Leisten der Beplankung sollen möglichst viel Auflagefläche erhalten. Arbeiten Sie in Pfeilrichtung.



b

Die Beplankung besteht aus Restleisten. Sie beginnen mittschiffs und arbeiten sich nach außen vor.



C

Zu den Seiten hin ist es aufgrund der komplexen Rundung ratsam, die Leisten schräg aufzuleimen und entstandene Lücken mit spitz zugeschnittenen Leisten (dunkel hervorgehoben) zu schließen.



d

Sind die Leimverbindungen belastbar, trennen Sie Überstände bündig zur Ober- bzw. Unterseite der Decks mit scharfer Klinge ab. Anschließend glätten Sie die Schnittkanten mit einer Feile.



e

Die Außenseiten ebenfalls mit dem Schleifblock glätten ...



f

... und anschließend mit der Sichtbeplankung verkleiden.



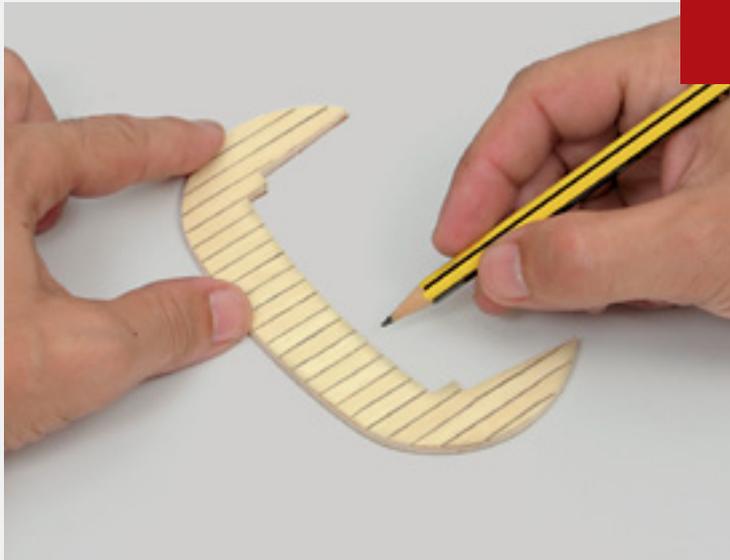
g

Nach dem Trocknen die Leisten der Sichtbeplankung oben und unten bündig abtrennen, dann glätten.



h

Beplanken Sie eine Seite des kleinen Decks der Heckgalerie mit dunklen Leisten, und schleifen Sie die Beplankung nach dem Trocknen des Leims bündig zu den Außenkanten.



i

Die Oberseite des Decks entweder mit hellen Restleisten beplanken oder die Kalfaterung mit Bleistiftlinien darstellen.



j

Das kleine Deck mit der hellen Seite nach oben mit Weißleim befestigen. Achten Sie auf einen parallelen Sitz zum Deck darunter.

Die Kanone montieren und bemalen (siehe Seite 200).



k

Ihr Baufortschritt in dieser Montagesitzung. Bewahren Sie Materialreste sicher für die spätere Montage auf.



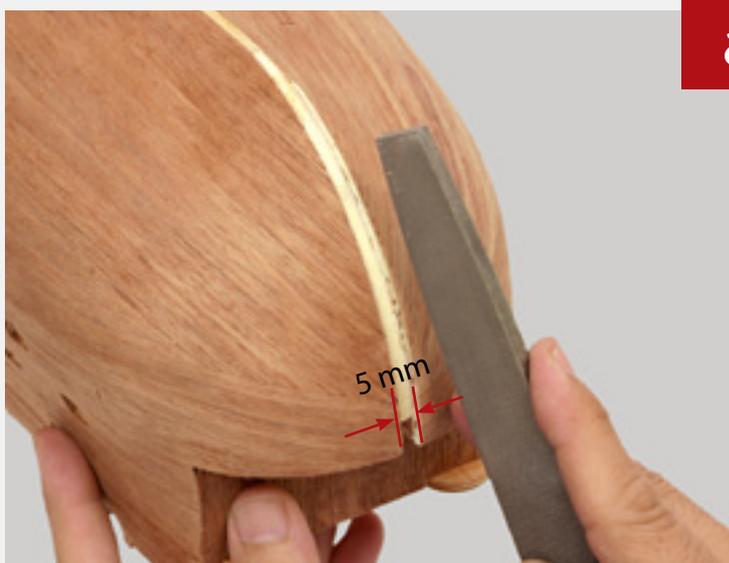
Ihre Bauteile

Kiel, Achtersteven und Ruder
Holzleisten 0,65 x 5 mm

Werkzeug und Material

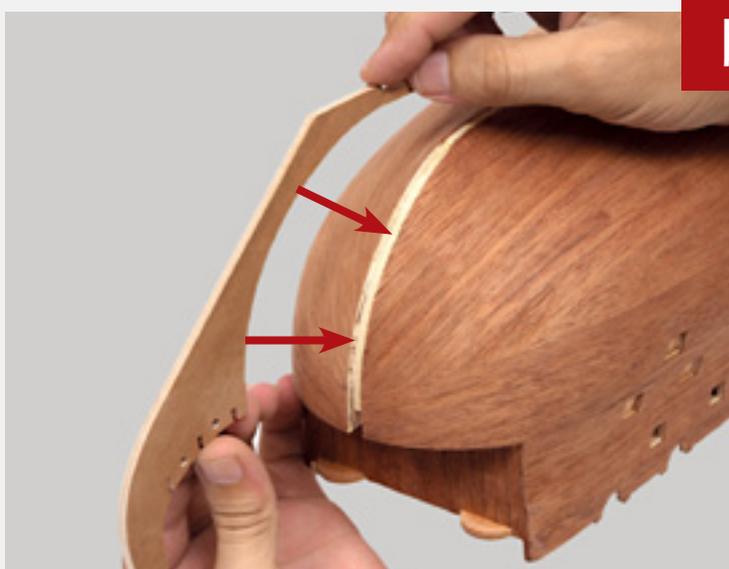
Weißbleim
Hobymesser
Schleifpapier

Sekundenkleber
Feile



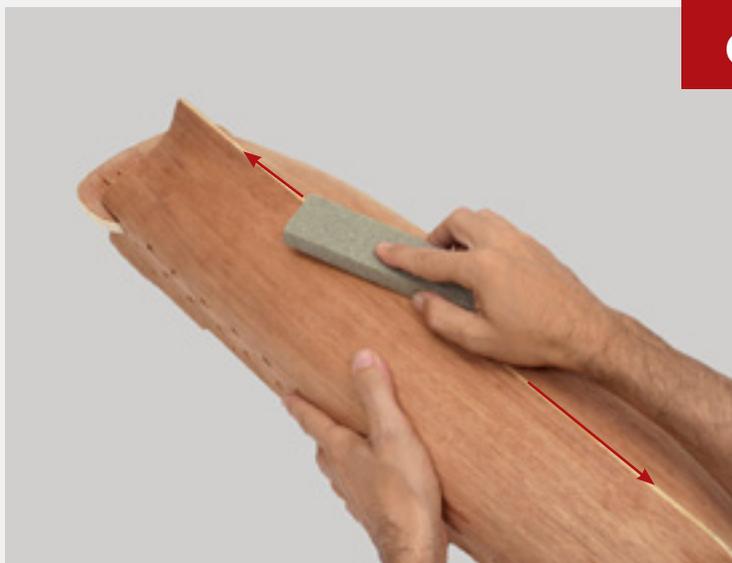
a

Die Breite des Schlitzes für den 5 mm breiten Kiel und Vorsteven ausmessen und ggf. mit einer hochkant geführten Blattfeile weiten.



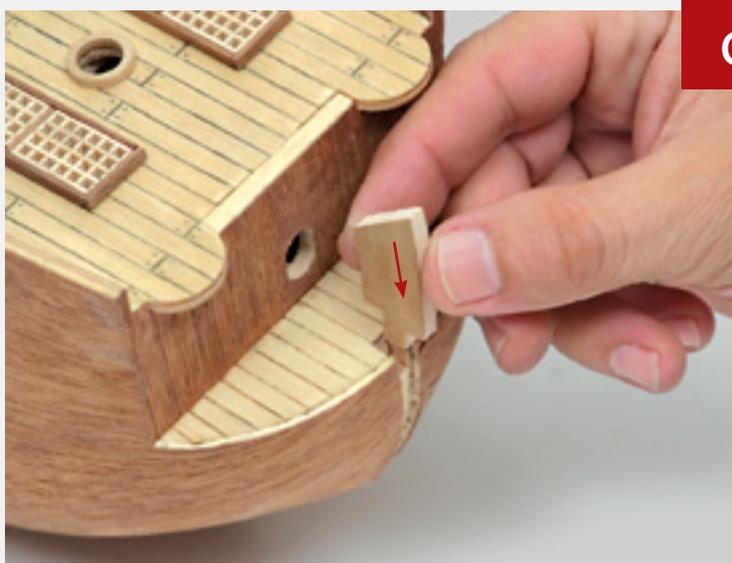
b

Den Vorsteven probeweise in den Schlitz einsetzen (s. Pfeile).



C

Die Bereiche beiderseits des Kiel-schlitzes sollen auf einer Höhe liegen. Falls nötig, bessern Sie mit dem Schleifblock in Pfeilrichtung nach.



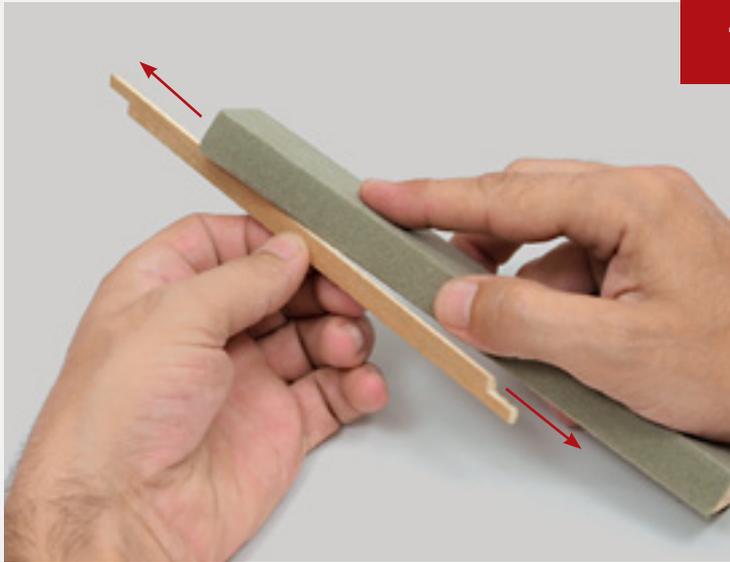
d

Die Bugsprietstütze zur Probe einsetzen (s. Pfeil). Die Vorderkante der kleinen Lasche soll bündig zur Sichtbeplankung sein. Falls nötig, die Lasche mit einer Feile etwas verkleinern. Mit Weißleim befestigen und gut trocknen lassen, bevor Sie weiterarbeiten.



e

Leimen Sie den Vorsteven an seinen Platz. Er soll sich stramm in den Schlitz einfügen lassen und an die Unterseite der Bugsprietstütze stoßen (siehe Pfeil).



f

Glätten Sie sämtliche Kanten des Kielsegments (Seite 209). Verfahren Sie ebenso mit den übrigen Kielsegmenten von Seite 217.



g

Setzen Sie ein Kielsegment in den Schlitz und gegen den Vorsteven. Wenn alles passt, mit Weißleim befestigen. Verfahren Sie auf die gleiche Weise mit einem zweiten Kielsegment (s. Pfeil).



h

Setzen Sie das letzte Kielsegment ein; es ragt ein wenig über das Heck hinaus (s. Pfeil).



i

Setzen Sie den Achtersteven ein. Er stößt gegen den Kiel und ragt ein Stück weit in die Öffnung für das Ruderblatt im untersten Deck der Heckgalerie.



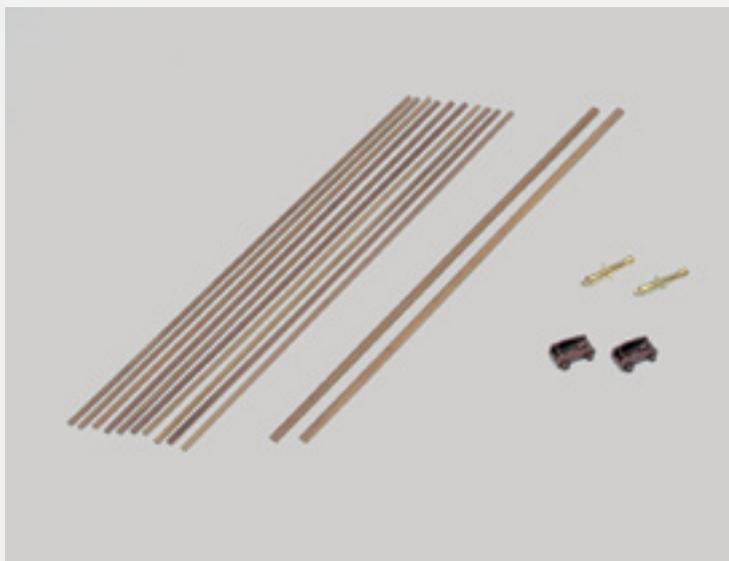
j

Den Übergang von Vorsteven zum Kiel mit dem Schleifblock in Längsrichtung glätten.



k

Ihr Baufortschritt in dieser Montagesitzung. Bewahren Sie Materialreste sicher für die spätere Montage auf.



Ihre Bauteile

Holzleisten, 2 x 3 mm, 300 mm lang
Holzleisten, 2 x 5 mm, 300 mm lang
2 Kanonenbausätze

Werkzeug und Material

Weißbleim
Hobymesser
Schleifpapier
Pinsel

Sekundenkleber
Schwarze und rote
Farbe



a

Eine Leiste von Seite 217
vorbiegen und, wie gezeigt,
an die Vorderkante des
Vorstevens leimen.



b

Am Übergang zum Kiel (kurzer
Pfeil) die Leiste abtrennen und
die Schnittkante bündig schleifen
(langer Doppelpfeil).



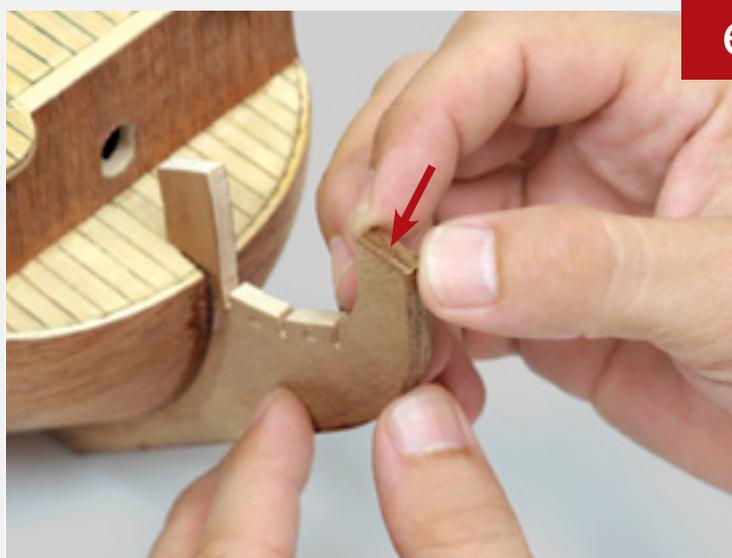
C

Bepanken Sie die gesamte Länge des Kiels mit den gleichen Leisten (dicke Pfeile). Mit einem Rundholz drücken Sie die Leisten fest an den Kiel – arbeiten Sie dabei in Längsrichtung.



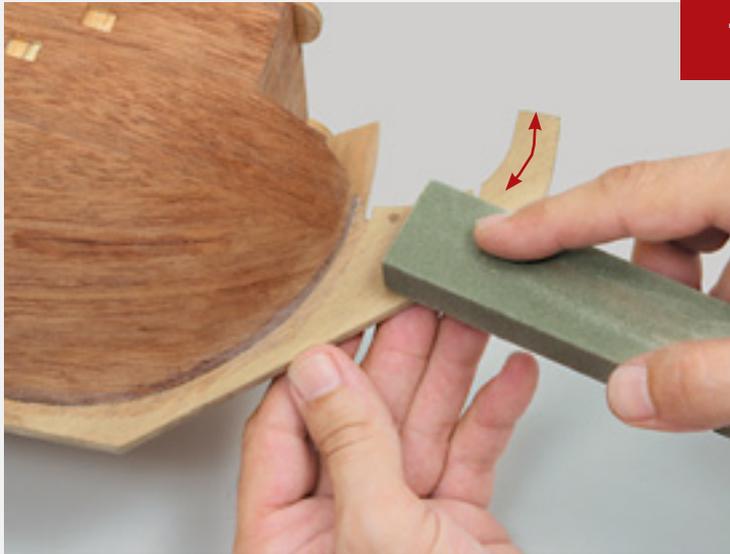
d

Die achteren Kanten von Kiel und Achtersteven ebenso verkleiden (siehe Pfeile).



e

Eine kurze Restleiste für die Oberseite des Galionsschnabels zuschneiden und aufleimen (siehe Pfeil).



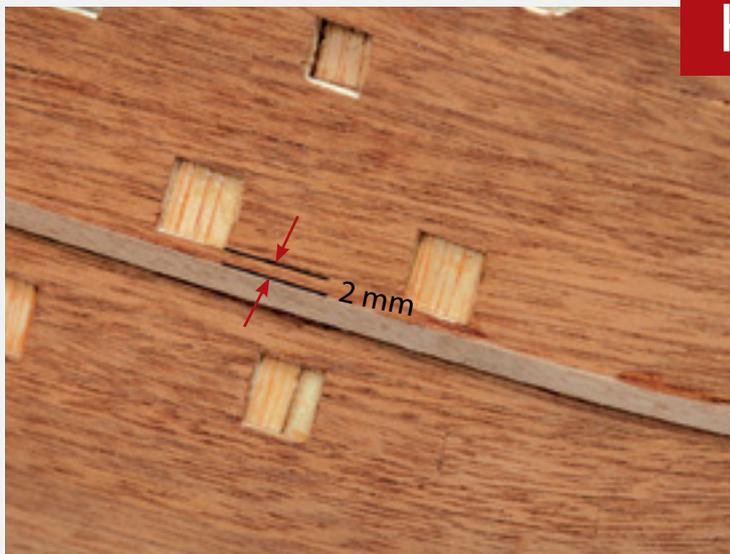
f

Sind alle Leimverbindungen belastbar, glätten Sie mit dem Schleifblock die Seitenkanten von Vorsteven, Kiel und Achtersteven, um Leistenüberstände zu entfernen.



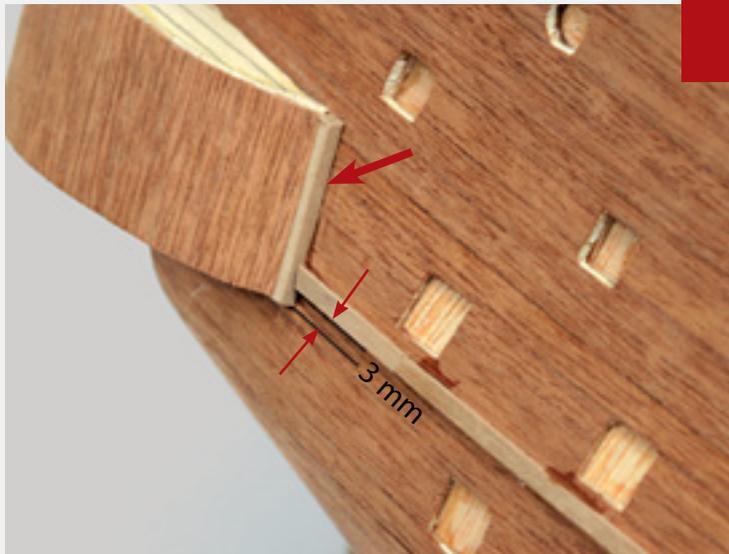
g

Eine 2 x 3-mm-Leiste vorbeugen und als Bergholz auf Höhe des Bugsprietdecks an den Rumpf leimen.



h

Achten Sie darauf, möglichst exakt einen Abstand von 2 mm zu den Unterkanten der Stückpforten des mittleren Batteriedecks einzuhalten.



i

Die Vorderkante der bereits beplankten Seitentasche mit einer passend abgelängten Leiste versehen (kurzer Pfeil). Fahren Sie nun mit dem Aufleimen des Bergholzes fort. Dessen Achterkante passend zur soeben aufgeleimten Vorderkante schneiden. Zur Unterkante der Seitentasche soll ein Abstand von 3 mm bleiben.



j

Mit einem zweiten Plankengang unterhalb des ersten ist das Bergholz komplett.

Wiederholen Sie die Schritte g-j auf der anderen Modellseite.

Die Kanonen montieren und bemalen (siehe Seite 200).



k

Ihr Baufortschritt in dieser Montagesitzung. Bewahren Sie Materialreste sicher für die spätere Montage auf.